



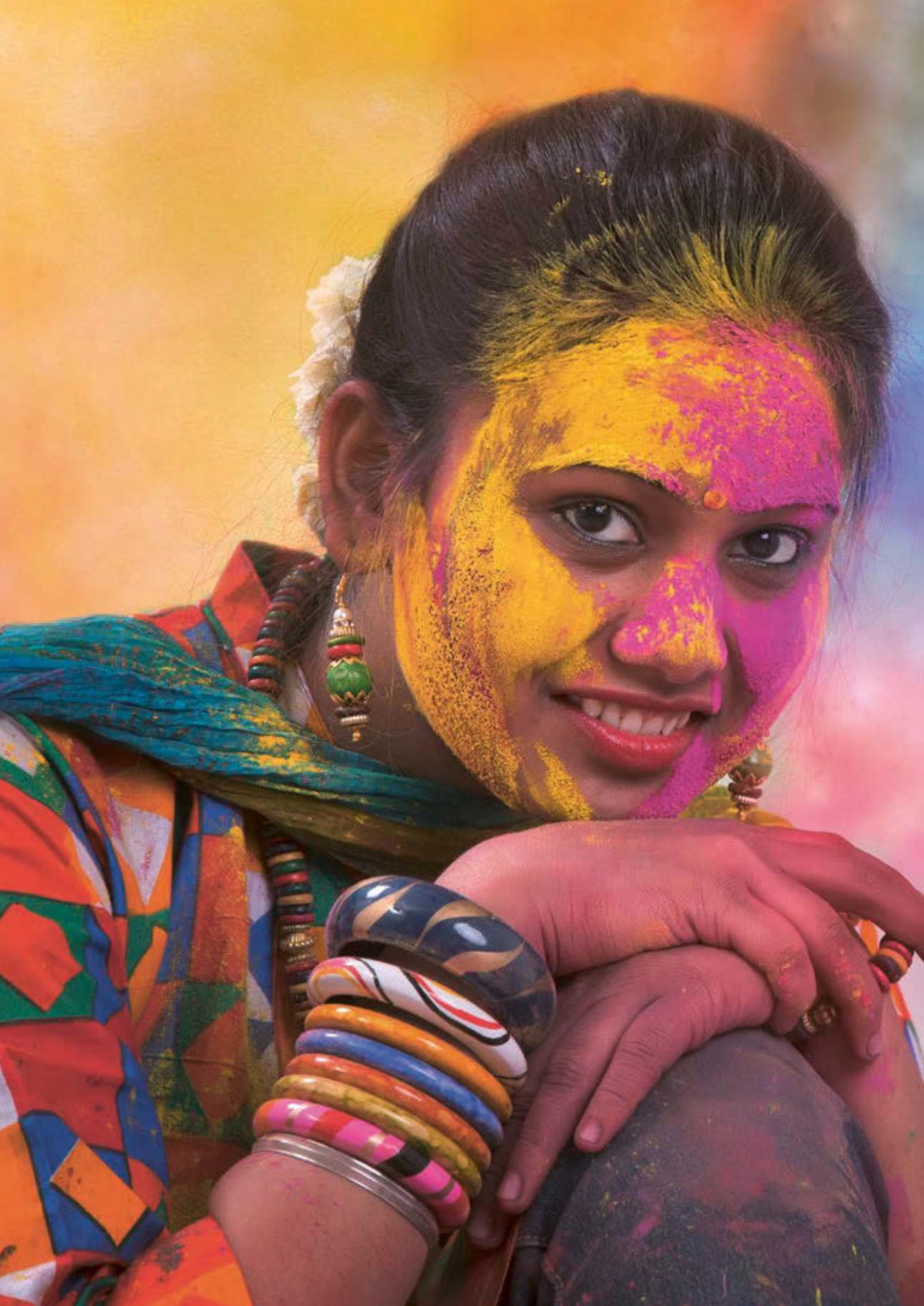
»THE REAL VOYAGE OF DISCOVERY ...





**... CONSISTS NOT
IN SEEKING NEW
LANDSCAPES ...**







**... BUT IN HAVING
NEW EYES«**

MARCEL PROUST

INHALTSVERZEICHNIS

**ORDNUNG INS CHAOS
BRINGEN ...
WER TRAUT SICH? 21**

»Vorwort«

**AUF REISEN IM CORPORATE
TRIBE 25**

»Einführung«

TEIL 1

KULTUR BRINGT ORDNUNG INS CHAOS 37

1 WO IST SIE DENN, DIE ORGANISATIONSKULTUR? 41

*»Menschen formen Kulturen
und Kulturen formen Menschen«*

- 1.1 Eine Fehlermarge von 2% 46
- 1.2 Tartar-Brötchen 49

2 MIT DEM BLICK EINES ANTHROPOLOGEN 53

*»Das Ungreifbare untersuchen
und verstehen lernen«*

- 2.1 Das Innere nach außen kehren:
emisch und etisch 56
- 2.2 Die Geschichte finden: teilnehmende
Beobachtung 61
- 2.3 Aus dem lernen, was wir schon wissen 68
- 2.4 Wenn es anders werden muss 71

TEIL 2

ES GESCHIEHT IN DEN BEZIEHUNGEN 77

3 BEZIEHUNGEN INNERHALB DER EIGENEN GRUPPE 83

»Wie regeln wir das gemeinsam?«

- 3.1 Das Organigramm als Verwandtschafts-
system 86
- 3.2 Das Neue Arbeiten – nomadisches Arbeiten 96
- 3.3 Belohnung, Bestrafung und Motivation 101

4 BEZIEHUNGEN ZU FÜHRUNGSKRÄFTEN UND MACHT 105

»Wer bestimmt, was geschieht?«

- 4.1 Wie tief soll man sich verbeugen? 107
- 4.2 Gute Führungskräfte machen den Haka 111
- 4.3 In der Kgotla werden alle Meinungen gehört 115

5 BEZIEHUNGEN ZU AUSSENSTEHENDEN: KUNDEN, KONKURRENTEN 121

»Wie betrachten wir andere?«

- 5.1** Wenn wir an Frames zu glauben beginnen 123
- 5.2** Beziehungskreise 127

6 BEZIEHUNGEN ZU ZEIT, RAUM UND KOSMOS 135

»Was ist, wenn Worte versagen?«

- 6.1** Der Einfluss des physischen Raums auf das Verhalten 139
- 6.2** Zeit bestimmt den Lebensrhythmus 143
- 6.3** Corporate Kosmologie: Ordnung des Außer-gewöhnlichen und Entwurf von Ritualen 148

7 BEZIEHUNGEN IN BEWEGUNG 157

»Wie pflegen und managen wir Beziehungen?«

- 7.1** Joking Relationships: Lachen mit der Schwiegermutter 159
- 7.2** Neujahrsempfänge, Potlachs und LinkedIn 163

TEIL 3

KULTURELLE ÜBERGÄNGE – BAUEN UND VERSETZEN VON TOTEMPFÄHLEN 169

8 KULTURGESTALTUNG 179

»Schaffung von Gemeinsamkeit«

8.1 Mit Grüßen von den Ahnen 183

8.2 Setzen Sie sechs Kinder in einen Sandkasten 190

9 KULTURELLE KONTINUITÄT 197

»Erhalt des Guten«

9.1 Ein jüdisches Kind stellt vier Fragen 201

9.2 Karneval – manchmal steppt der Bär 206

10 KULTURELLE NEUAUSRICHTUNG 211

»Zurück zum Sinn und Zweck«

10.1 Organisationen mit Seele 214

10.2 Entseelung von Organisationen,
Mystifizierung von Gewalt 218

11 KULTURELLE HEILUNG 227

»Gesunden und heilen«

11.1 Kanonen oder Lagerfeuer? 230

11.2 Ahnengeister und Berater 235

12 KULTURELLE TRANSFORMATION 241

»Wenn es wirklich anders werden muss«

12.1 Es geschieht im Dazwischen 244

12.2 Wie versetzt man einen Totempfahl? 249

14 ICH PACKE MEINEN VERÄNDE- RUNGSREISEKOFFER UND NEHME MIT ... 257

»Ein Modell für unterwegs«



INSPIRATIONSQUELLEN UND QUELENNACHWEIS *267*

Inspirationsquellen *268*

Quellenangaben zu den einzelnen Kapiteln *269*

Über die Autorinnen *281*

Bildnachweise *284*